

Gebären – Geburtshilfe – Mutterschaft in Geschichte und Gegenwart.

Interdisziplinäre Tagung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

20.04.2023 - 21.04.2023

Senatssaal der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, Gebäude 05
Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Wissenschaftliche Leitung

› Gast-Prof. Dr. Tina Jung, Marianne-Schminder-Gastprofessur mit Teildenomination Geschlechterforschung
(<https://www.pw.ovgu.de/Unsere+Professuren/Marianne+Schminder+Gastprofessur.html>)

› Prof. Dr. Eva Labouvie, Geschichte der Neuzeit mit Schwerpunkt Geschlechterforschung(<https://www.ges.ovgu.de/EvaLabouvie.html>)

Beide Institut II: für Gesellschaftswissenschaften, Fakultät für Humanwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität
Magdeburg

In jüngster Zeit sind Gebären, Geburtshilfe und Mutterschaft vermehrt in den öffentlichen Fokus gerückt. Kulturen des Gebärens Vorstellungen von einer „glücklichen“ bzw. „guten“ Geburt und von Mutterschaft waren und sind bis heute einem steten Wandel unterzogen. In einer interdisziplinären Zusammenschau beleuchten Referentinnen aus den Bereichen Geschichte, Medizingeschichte, Ethnologie, Politik-, Sozial- und Hebammenwissenschaft, Soziale Arbeit und Gesundheit diese Entwicklung im Zeitraum von mehr als fünf Jahrhunderten.

Auf der zweitägigen wissenschaftlichen Fachtagung wird diskutiert, wie sich Konzepte, Praktiken und Rechte um Gebären, Geburtshilfe und Mutterschaft entwickelten und sich bis heute in Brüchen und Kontinuitäten präsentieren. Dabei interessieren einmal die immensen Verschiebungen vom 18. zum 19. Jahrhundert wie jene ab der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, die die moderne europäische Kultur um Gebären, Geburtshilfe und Mutterschaft hervorbrachten. Im Mittelpunkt steht zum anderen eine der Forschung bislang fehlende Perspektive der „longue durée“, die die historische Genese und ihre Folgen ebenso in den Blick nimmt wie die Implikationen gegenwärtiger Vorstellungen, Konzepte und Entwicklungen von Gebären, Geburtshilfe und Mutterschaft.

Programm

Das Programm und weitere Informationen finden Sie im › Flyer zur Tagung

(https://www.hw.ovgu.de/hw_media/Bilder/Forschung/Tagungen/Jung_Labouvie_Tagung_Geburt_Folder.pdf) (PDF) und auf den nachfolgenden
Seiten:

› Programm 20. April 2023

(https://www.hw.ovgu.de/Forschung/Tagungen/Geb%C3%A4ren+%E2%80%93+Geburtshilfe+%E2%80%93+Mutterschaft+in+Geschichte+und+Gegenwa/Programm+20_+April+2023-p-3390.html) | › Programm 21. April 2023

(https://www.hw.ovgu.de/Forschung/Tagungen/Geb%C3%A4ren+%E2%80%93+Geburtshilfe+%E2%80%93+Mutterschaft+in+Geschichte+und+Gegenwa/Programm+21_+April+2023-p-3392.html)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich zur Teilnahme an der Tagung an bis spätestens zum 06. April 2023 mit einer Mail an: yvonne.haensch@ovgu.de

Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung an, ob Sie vor Ort (in Präsenz) oder digital an der Tagung teilnehmen. Aufgrund der Räumlichkeit steht nur ein bestimmtes Kontingent von Sitzplätzen zur Verfügung.

Kontakt

Otto-von-Guericke-Universität

Magdeburg

Universitätsplatz 2

39106 Magdeburg

Yvonne Haensch

Tel.: 0391-67-56677

✉ yvonne.haensch@ovgu.de



GEBÄREN - GEBURTSHILFE - MUTTERSCHAFT IN GESCHICHTE UND GEGENWART

Interdisziplinäre Tagung an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



20. - 21. April 2023
Sokoloskiplatz der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Universitätsplatz 2, Gebäude 25
39106 Magdeburg

Programm unter: www.ovgu.de
Anmeldung bis spätestens zum 6. April 2023 unter: yvonne.haensch@ovgu.de
oder +49 391 67-56677
Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist verbindlich erforderlich.



Die Tagung wird von der Fakultät für Gesundheitswissenschaften, der Fakultät für Medizin, der Fakultät für Sozialwissenschaften, der Fakultät für Kunst und Kulturwissenschaften, der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, der Fakultät für Informatik und der Fakultät für Ingenieurwissenschaften der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg in Zusammenarbeit mit dem Institut für Frauenforschung und Geschlechterstudien durchgeführt.

Programm

› 20. April 2023

› 21. April 2023

